

Unterzeichnung der Principles for Responsible Investment

Öffentliche Versicherer investieren nachhaltig

Berlin/Düsseldorf, 10. Oktober 2019 – Die öffentlichen Versicherer treten der Investoren-Initiative „PRI“ (Principles for Responsible Investment) bei. PRI wurde im Jahr 2005 unter Schirmherrschaft der Vereinten Nationen gegründet. Dadurch bekennen sich die Versicherer der Sparkassen-Finanzgruppe zu den Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren. „Die elf öffentlichen Erstversicherergruppen unterstreichen mit der Unterzeichnung, dass sie ökologische, soziale und ethische Grundprinzipien bei ihren Investitionsentscheidungen berücksichtigen“, sagt Roland Oppermann, Vorsitzender des Kapitalanlageausschusses im Verband öffentlicher Versicherer. „Wir wollen mit gutem Beispiel vorangehen und hoffen, dass sich noch viele weitere Unternehmen dazu entschließen, ihre Kapitalanlagen nachhaltig auszurichten.“

PRI ist eine anerkannte Finanzinitiative mit den UN-Partnerorganisationen Global Compact und UNEPFI und wurde mit dem Ziel gegründet, verantwortungsbewusstes Kapitalanlagemanagement zu fördern und diesem zur Umsetzung zu verhelfen. „Mit der Unterzeichnung kommen alle elf öffentlichen Versicherer ihrer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung nach, indem sie das Geld ihrer Kunden sicher und rentabel anlegen und dabei gleichzeitig die nachhaltige Entwicklung fördern“, sagt Oppermann. „Wir sind der Überzeugung, dass wir damit ganz im Sinne unserer Kunden handeln.“

Die öffentlichen Versicherer tauschen sich im Kapitalanlageausschuss regelmäßig über die Integration der ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) in ihre Investitionsentscheidungen aus. „Als Gruppe haben wir den Vorteil, dass wir von den Erfahrungen der anderen Unternehmen lernen können“, sagt Oppermann. „Auf diese Weise wird der Integrationsprozess optimiert und die Nachhaltigkeitsperformance unserer Kapitalanlagen stetig gesteigert.“

Gemessen an den Beitragseinnahmen sind die öffentlichen Versicherer als Gruppe die Nummer 2 auf dem deutschen Markt. Insgesamt verwalten sie rund 140 Milliarden Euro an

Kapitalanlagen. „Wir begrüßen sehr, dass sich eine Gruppe von Asset Ownern dieser Größe und Bedeutung dazu entschlossen hat, nachhaltige Entwicklung durch eine entsprechende Kapitalanlage mitzugestalten“, sagt Dustin Neuneyer, Leiter für Deutschland und Österreich bei PRI. „Asset Owner stehen am Beginn der Investitionskette und geben entsprechende Signale über die Vermögensverwaltung bis hin zu den Unternehmen und in die Industrie. Auch für die Stabilität und Wertentwicklung der Geldanlage selbst ist es wichtig, ESG-Kriterien integriert zu betrachten.“

(2.552 Zeichen mit Leerzeichen)

Mit der Unterzeichnung der PRI bekennen sich die öffentlichen Versicherer zu den sechs Grundprinzipien für verantwortliches Investieren:

1. Wir werden ESG-Themen in die Analyse- und Entscheidungsprozesse im Investmentbereich einbeziehen.
2. Wir werden aktive Anteilseigner sein und ESG-Themen in unserer Investitionspolitik und –praxis berücksichtigen.
3. Wir werden Unternehmen und Körperschaften, in die wir investieren, zu einer angemessenen Offenlegung in Bezug auf ESG-Themen anhalten.
4. Wir werden die Akzeptanz und die Umsetzung der Prinzipien in der Investmentbranche vorantreiben.
5. Wir werden zusammenarbeiten, um unsere Wirksamkeit bei der Umsetzung der Prinzipien zu steigern.
6. Wir werden über unsere Aktivitäten und Fortschritte bei der Umsetzung der Prinzipien Bericht erstatten.

(796 Zeichen mit Leerzeichen)

Im Verband öffentlicher Versicherer haben sich die regional tätigen, öffentlichen Versicherer Deutschlands überregional organisiert. Dem Verband gehören 11 Erstversicherergruppen mit rund 40 Einzelunternehmen an. Gemeinsam erreichen die öffentlichen Versicherer mit annähernd 21 Milliarden Euro Prämienvolumen einen Marktanteil von rund 11 Prozent am deutschen Versicherungsmarkt, sind damit die zweitgrößte Versicherungsgruppe in Deutschland und haben mit jedem dritten Bundesbürger eine Geschäftsbeziehung.